

FO Leonis

Anton Paschke

Abstract: *Based on Hipparcos data FO Leo was classified as an EB Star with a Period of 8.7508 days. TESS data show, that the star is variable, but no period could be found.*

Einleitung:

2010 haben wir mit Robert Uhlar angefangen, ferngesteuerte Geräte zu betreiben. Diese bestehen aus einer Celestron Halbgabel, einer CCD-Kamera und einer Fotolinse, am liebsten Zeiss Jena mit 35 oder 50 mm Durchmesser. Anfänglich wurden nur Sterne beobachtet, die von Hipparcos als bedeckungsveränderlich angezeigt und bei denen keine weiteren Beobachtungen bekannt waren. Es gibt noch einige, aus Europa gut sichtbare. Einer davon ist FO Leo.

Daten:

Bei FO Leo bin ich mit den erwähnten Geräten auch in 17 Nächten zu keinem brauchbaren Ergebnis gekommen. Am Schluss hat mir Dr. Werner Schmutz, ein inzwischen ebenfalls pensionierter Astronom, geholfen. Als erstes hat er sich die Hipparcos-Daten angesehen.

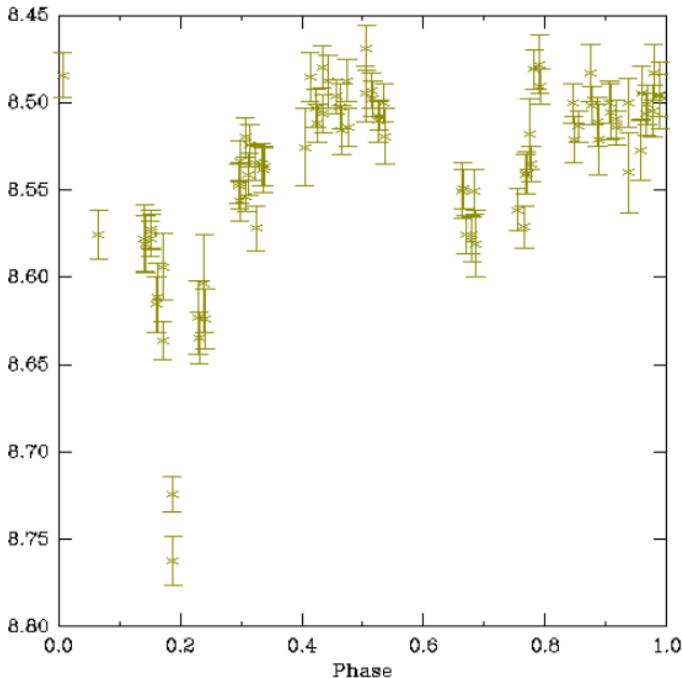


Abb. 1: mögliche Lichtkurve von FO Leo aus Hipparcos-Daten

Die Periode von 8,7508 Tagen ergibt die schönste Lichtkurve (siehe Abb. 1), andere Perioden sind auch möglich. Dann hat Dr. Schmutz sich die TESS-Daten angesehen (Abb. 2).

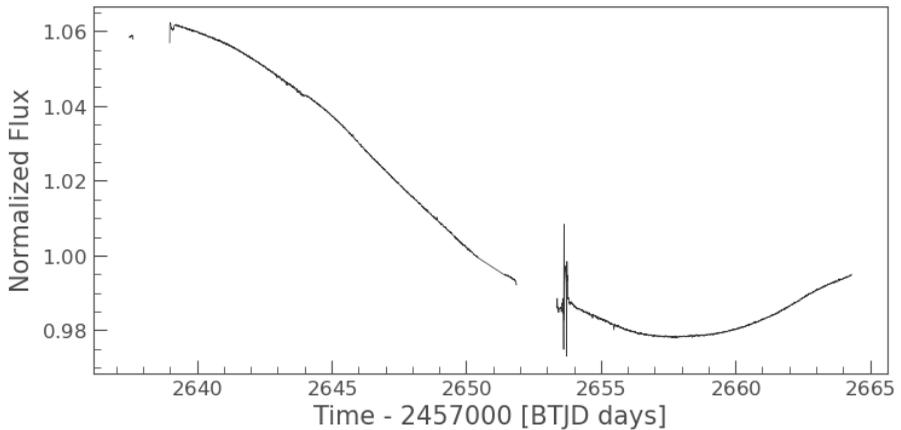


Abb. 2: mögliche Analyse aus TESS-Daten

Der Stern ist sicher variabel, aber kein Bedeckungsveränderlicher. Das Spektrum K2 widerspricht dem Befund nicht. Was habe ich gemacht? Darauf hingewiesen, dass der Stern außer von Hipparcos keine Beobachtungen hat und 17 Nächte vergeblich beobachtet.

Bereits 2002 wies R. F. Griffin auf die Nicht-Bedeckungsveränderlichkeit von FO Leo hin: „HD 98116 (FO Leo) – Not an Eclipsing Binary“, The Observatory, 122, S. 355ff. Diesen Artikel hatte ich nicht gelesen und erst zu spät gefunden.

Schluss:

FO Leonis ist aus dem Beobachtungsprogramm zu streichen, er ist nicht bedeckungsveränderlich.

Vielen Dank an Dr. Werner Schmutz und an CSD Strassburg, wo die Hipparcos-Daten aufbewahrt werden.

Anton Paschke, Anton@Paschke.com